





TIPPS ZUR LERNBEGLEITUNG – FORSCHUNGSKÜCHE

Wie viel Knete ist genug?

Darum geht's

Verbrauchsmaterialien wie Knete oder Seifenblasen müssen nicht fertig gekauft werden. Vieles kann kostengünstiger und umweltfreundlicher selbst zusammengemischt werden. Die Kinder verstehen, wie etwas erzeugt wird, können selbst etwas herstellen und dabei viel über Mischungen, Mengen und Aufbewahrung lernen. Wenn die Mädchen und Jungen erleben, dass sie Dinge herstellen können und wie viel Arbeit darin steckt, sorgt das langfristig für bewusstere Konsumententscheidungen.

Los geht's

Zuerst können Sie gemeinsam die Originalmischungen untersuchen. Woraus könnten sie sein? Was steht auf der Packung? Haben die Kinder entsprechende Zutaten im Bastelraum? Hat ein Kind schon mal eine Seifenblasenlösung, Knete etc. selbst gemacht? Wen könnten die Mädchen und Jungen fragen, was man dazu braucht?

Weiter geht's

Lassen Sie die Kinder ausprobieren, ob und wie sie ihre Spielzeuge selbst mischen können. Wann haben sie ein tolles Rezept gefunden? Planen Sie, wie viel Material benötigt wird und wie es möglichst haltbar aufbewahrt werden kann. Legen Sie ein Rezeptbuch mit Mengenangaben, Tipps zur plastikfreien Beschaffung der Zutaten und deren Haltbarkeitskriterien an, damit die Mädchen und Jungen selbstständig nachmischen können, wenn z. B. die Knete alle ist.

Wissenswertes

Kann der selbst gemachte Zaubersand auch gefärbt werden? Womit?



Wie können die selbst gemachten Seifenblasen noch größer werden?



Was kann man eigentlich noch alles zum Blubbern bringen? Milch? Saft? Shampoo mit Wasser?



Aus was können Farben gewonnen werden?

Wie verändert sich die Mischung, wenn Öl oder Wasser dazukommt?



Wie kann man die selbst gemachte Knetmischung so verfeinern, dass sie gut riecht? Z. B. Lavendel untermischen?

Matschen macht nicht nur Spaß, sondern auch schlau! Durch Matschen, Durchrühren oder Anfassen begreifen die Kinder die Welt. Sie wiegen die Materialien in der Hand, spüren, wie flüssig oder trocken eine Mischung ist, und erfassen Mengenverhältnisse, z. B.: je mehr Wasser, desto flüssiger. Auf haptischen Entdeckungstouren lernen

die Mädchen und Jungen also mehr, als wenn sie gleich das „richtige“ Rezept zur Verfügung gestellt bekommen. Setzen Sie sich nach der Erkundung gemeinsam mit den verwendeten Materialien auseinander. Wie nachhaltig ist Knete eigentlich? Welche Inhaltsstoffe stehen auf einer Packung? Und wann ist genug Knete vorhanden?

Mehr Ideen zu Farben und Chemie finden Sie unter:
hdkf.de/broschuere-licht
hdkf.de/broschuere-sprudelgas



GEFÖRDERT VOM
PARTNER
Siemens Stiftung
Dietmar Hopp Stiftung
Dieter Schwarz Stiftung
Friede Springer Stiftung